

Presseinformation

Datum: 4. März 2024

Roto baut integrierte Beratung zu Beschlag und Dichtung aus / Kunden bestätigen Mehrwert / Sieben Produktionsstandorte weltweit – umfassende Kompetenz / Kundenindividuelle Dichtungen für hohe Anforderungen / Auf der „Fensterbau Frontale“ 2024 mit dabei: Ansprechpartner zu Dichtungen und fertigungstechnischen Möglichkeiten

Perfektes Zusammenspiel: Beschlag und Dichtung

Leinfelden-Echterdingen – Fenster und Türen, die mit hochwertigen Beschlägen und Dichtungen ausgerüstet sind, verbessern die Energieeffizienz von Gebäuden und gewährleisten hohen Bedienkomfort. Die Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH (Roto FTT) bietet ihren Kunden deshalb nicht nur Beschläge, Mehrfachverriegelungen, Bodenschwellen und Griffe, sondern auch hochleistungsfähige Dichtungen für alle Öffnungsarten. Den Mehrwert, den eine integrierte Beratung zu allen Komponenten stiftet, bestätigen Kunden weltweit. Das berichtet Marcus Sander, CEO der Roto FTT. „Wir setzen mit den Unternehmen Deventer und Ultrafab auch im Geschäftsbereich Dichtungen auf Topqualität, Nachhaltigkeit, Design, technischen Support, Zuverlässigkeit und hohe Lieferperformance.“

Hochdicht und bedienfreundlich

Durch die Übernahme der Deventer-Gruppe 2016 und der amerikanischen Ultrafab Inc. im Dezember 2022 wurde Roto zu einem der global führenden Anbieter von Dichtungen für Fenster und Türen. Produziert werden die Dichtungen an insgesamt sieben Standorten. Ihre Vielfalt sei enorm, erklärt Eberhard Mammel, Leiter Produktpassung und Sortimentsvermarktung der Roto FTT. Durch ihre Formgebung, die Verwendung hochwertiger Rohstoffe und die Abstimmung der Dichtungen auf den Beschlag, sorgen sie auch bei Starkwind und Schlagregen für hohe Dichtigkeit. Darüber hinaus steige der Bedienkomfort an Fenstern und Türen, wenn Beschlag und Dichtung gemeinsam entwickelt und für den jeweiligen Anwendungsfall funktionspezifisch angepasst werden.

Integrierte Produktentwicklung

Ein international erfolgreiches Beispiel für den Nutzen einer integrierten Produktentwicklung ist das hochdichte Schiebesystem „Roto Patio Inowa“. Die spezielle Konstruktion des Beschlags ebenso wie die umlaufende Deventer-Dichtung zwischen Flügel und Rahmenprofil haben die Öffnungsart Schieben für bis zu 400 kg schwere Flügel entscheidend weiterentwickelt. Schiebesysteme auf der Grundlage des „Patio Inowa“ werden inzwischen in allen Rahmenmaterialien und weltweit von namhaften Herstellern gefertigt.

Optimal aufeinander abgestimmt

Fenster- und Türenhersteller, die mit Beschlägen und Dichtungen von Roto arbeiten, profitieren von der integrierten Beratung zu beiden Produktgruppen. Das bestätigt auch die nordamerikanische Kohltech Group. Das Unternehmen setzt seit vielen Jahren Dichtungen von Ultrafab ein.

„Roto stimmt seine Systemkomponenten aus den Beschlagprogrammen und die Dichtungen genau auf die Anforderungen eines Kunden ab, damit sein Tür- oder Fenstersystem die

gewünschte Norm-Leistung hinsichtlich Sicherheit und Dichtheit erfüllt“, unterstreicht Mammel.

Qualitätsprüfungen für Kunden

Deventer ebenso wie Ultrafab stellen Dichtungen in hoher Qualität termintreu und in gewünschter Menge bereit. Sie werden bei Bedarf kundenspezifisch konstruiert und geprüft. Beide Unternehmen gelten als Technologieführer und unterstützen ihre Kunden bereits in einer frühen Phase der Produktentwicklung. Ihre Beratung ist gefragt, wenn ein spezielles Fenster- oder Türdesign erarbeitet oder Fertigungsprozesse effizienter gestaltet werden sollen. Prototypen eines neuen Dichtprofils werden von Deventer und Ultrafab kurzfristig erstellt.

Weltweit können Kunden ihre Fenster- und Türsysteme in Roto-Prüflaboren einer Funktionsprüfung unterziehen und die Dichtungskonzepte testen. Das sei „ein geschätzter Service mit anerkanntem Mehrwert“, so Mammel. Sämtliche Prüfungen werden entsprechend den aktuellen nationalen und internationalen Normen und Richtlinien durchgeführt. Einige Prüfzentren wie beispielsweise in Leinfelden-Echterdingen (Deutschland) und Kalsdorf (Österreich) sind akkreditiert. Daher können Kunden dort auch anerkannte Zertifikate erhalten.

Optimale Rohstoffe für jeden Bedarf

Deventer und Ultrafab verfügen über große Expertise in der Verarbeitung unterschiedlicher Kunststoffe. Auch Unternehmen außerhalb der Bauelementebranche wenden sich deshalb an die erfahrenen Spezialisten, wenn sie besonders leistungsfähige Dichtungen benötigen. Produziert wird umweltschonend auf modernen verbrauchsoptimierten Anlagen. Der Einsatz von regenerativ erzeugtem Strom wird konsequent vorangetrieben. Die Produktqualität ist im gesamten Wertschöpfungsprozess und Produktlebenszyklus sichergestellt.

Auf der „Fensterbau Frontale“ 2024 werden Interessenten auf dem Roto-Messestand 303/304 in Halle 1 Ansprechpartner finden, die sie zu den Dichtungen und fertigungstechnischen Möglichkeiten informieren.



Zwei Unternehmen der Roto Frank Fenster- und Türtechnologie: Deventer ebenso wie Ultrafab entwickeln und extrudieren Dichtprofile kundenindividuell aus genau den Kunststoffen, die ideale Materialeigenschaften für die angestrebte Lösung mitbringen.

Bild: Ultrafab

Beschlag_und_Dichtung_1.jpg



Deventer und Ultrafab stellen Dichtungen in hoher Qualität termintreu und in gewünschter Menge bereit.

Bild: Deventer

Beschlag_und_Dichtung_2.jpg



Nachhaltig: Produktionsreste werden recycelt und fließen aufbereitet wieder in den Herstellungsprozess zurück.

Bild: Deventer

Beschlag_und_Dichtung_3.jpg



„Durch die Bereitstellung von vielfältigen Komponenten aus einer Hand sowie durch deren optimale Abstimmung aufeinander wollen wir den größtmöglichen Nutzen für die Hersteller von Fenstern und Türen stiften“, erklärt CEO Marcus Sander die Zielsetzung der Roto Frank Fenster- und Türtechnologie und ihrer Tochterunternehmen Deventer und Ultrafab, zwei Technologieführer im Bereich der Fenster- und Türdichtungen.

Bild: Roto Frank Fenster- und Türtechnologie

Marcus_Sander.jpg



Eberhard Mammel, Leiter Produkthanpassung und Sortimentsvermarktung der Roto Fenster- und Türtechnologie, macht darauf aufmerksam, dass die Bedeutung der Dichtungen in Fenster- und Türsystemen oft unterschätzt werde. „Vor allem, wenn sie optimal auf die Funktionen des Beschlags abgestimmt sind, machen sie Bauelemente nicht nur dichter, sondern auch langlebiger und sicherer.“

Bild: Roto Frank Fenster- und Türtechnologie

Eberhard_Mammel.jpg

Abdruck frei - Beleg erbeten

Herausgeber: Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH • Wilhelm-Frank-Platz 1 •
70771 Leinfelden-Echterdingen • Tel. +49 711 7598 0

Ansprechpartnerin: Sabine Barbie • sabine.barbie@roto-frank.com • Tel. +49 711 7598 2514